

[5819.] **O. May** in Chemnitz sucht:
1 Dorow, Facsimile v. Handschriften.

[5820.] **J. C. F. Thiesen** in Berlin sucht:
Berliner histor.-genealog. Kalender für 1798,
1799, 1800, 1801, 1803, 1805, 1807,
1810, 1813, 1814, 1815.

Marr, musik. Zeitung, 1—6. Jahrg.
Böhme, Jac., Werke. Hrsg. v. Gichtel.

[5821.] **Ferd. Wassermann** in Reval sucht:
1 Brunert, enthülltes Geheimniß unächte
Goldleisten zu verf. (Reichenbach 1842.)

[5822.] **Gustav Mayer** in Leipzig sucht an-
tiquarisch gute Uebersetzungen in nicht zu
kleinem Druck von:

Epiktet, Handbuch.
— philos. Unterredungen.
Marc Aurel, Maximen.

[5823.] **K. F. Köhler's** Antiqu. in Leipzig
sucht:

1 Baseler Missionsmagazin, Jahrg. 1858.
1 Calderon, v. Gries. Gebunden.
1 Illustr. Ztg. Bd. 24.
1 Archiv f. physiol. Heilkunde, v. Moser u.
Wunderlich, 7—10. Jahrg. 1848—1851.
1 Fichte, Zeitschr. f. Philos. Bd. 18. u. 20.
1 Catalogue Et. Quatremère. 1. Partie.
1 Payne's Univers. N. F. 1—3. Bd.
1 Thibaut, Reinheit der Tonkunst.
1 Pape, etymol.-griech. Wörterbuch.

[5824.] **C. Krebs** in Aschaffenburg sucht:

1 Politi, Descrizione de due vasi. C. 3 tav. Gir-
genti 1831.
1 — Descrizione d'una deinos. C. 2 tav. Gir-
genti 1837.

[5825.] **Ed. Leibrock** in Braunschweig sucht
antiquarisch:

1 Verhandlungen d. Vereins f. Gewerbeleiß
in Preußen. Von Anfang an bis inclus.
Jahrg. 1842.

[5826.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:

2 Mémoires d'une contemporaine, ou souve-
nirs d'une femme sur les principaux per-
sonnages de la république, du consulat, de
l'empire etc. 8 Vols. 8. Paris 1827. (Darf
auch eine Ausgabe anderer Jahreszahl und
anderen Verlagsortes sein, wenn nur billig,
am liebsten aber diese Pariser Edition.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[5827.] Wir erbitten dringend zurück (selbst
von russischen Handlungen) alle ohne Aus-
sicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Klemm, Handbuch der Bekleidungskunst.
12. und 13. Aufl.

da wir bereits Bestellungen à Cond. gar nicht
mehr expediren können und die 14. Aufl. erst
im Mai erscheinen kann.

Dresden. **H. Klemm's** Verlag.

[5828.] Dringend ersuche ich um gefl. Zu-
rücksendung aller, ohne bestimmte Aussicht
auf Absatz lagernden Expl. der 1. Fsg. von:
Schüding, der Rhein.

da es mir gänzlich an Exemplaren mangelt.
Schleunige Berücksichtigung dieser Bitte
würde mich zu großem Danke verpflichten.

Ergebenst

Brüssel, Anfang April 1859.

C. Duquardt's Verl.-Expedit.

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[5829.] Mit dem 1. Juli wird durch Stablie-
ung eines Gehilfen in unserem Geschäft die
Stelle eines Sortimentgehilfen frei und
soll dieselbe wieder bis dahin mit einem gut-
empfohlenen, tüchtigen jungen Mann besetzt
werden, welcher im Verlaufe gewandt, der
französischen Sprache kundig und längere Zeit
zu bleiben gedenkt.

Offerten wollen gefälligst franco an uns
gerichtet werden.

Würzburg, den 30. März 1859.

Stabel'sche Buch- u. Kunstb.

[5830.] Bei uns kann ein Lehrling, welcher
jedoch mit den nöthigen Schulkenntnissen aus-
gestattet sein muß, alsbald einen Platz finden.
Cassel, im April 1859.

J. C. Krieger's Buchb.

Gesuchte Stellen.

[5831.] Ein im Sortiment und Verlag bewan-
delter Gehilfe, der seit 5 Jahren dem Buch-
handel angehört und dem die besten Empfeh-
lungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Mai c.
eine entsprechende Stelle. Derselbe hat das
Gymnasium absolvirt, besitzt somit genügende
Kenntniß der neuen und alten Sprachen, und
ist auch (selbst musikalisch) mit dem Musikge-
schäft, wie mit dem Lesen von Correcturen
vertraut. Franco-Offerten sub O. S. # 1.
wird Herr Herm. Schulze in Leipzig die
Güte haben zu befördern, auch ist derselbe im
Stande, auf etwaige Anfragen die gewünschte
Auskunft zu geben.

[5832.] Für einen seit 6 Jahren im Buchhan-
del thätigen, mit guter Sprach- und Literatur-
Kenntniß ausgerüsteten jungen Mann suche ich
eine Gehilfenstelle in einem Verlagsgeschäft.

Der Eintritt kann bald geschehen.

Karl Rudolph

(Wendeborn'sche Buchb.) in Altona.

[5833.] Ein junger Mann, tüchtiger Arbeiter
und in allen Branchen des Buchhandels erfah-
ren, der französischen und englischen Sprache
mächtig, sucht, auf die günstigsten Empfeh-
lungen seines Herrn Principals gestützt, eine
Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung,
am liebsten Nord- oder Mitteldeutschlands. —
Da derselbe in seiner jetzigen Stellung so lange
verbleiben kann, bis er ein passendes anderes
Placement gefunden, so ist auch ein späterer
Eintritt erwünscht.

Gefl. Offerten sub E. P. hat die Exped.
d. Bl. die Güte zu befördern.

[5834.] Man sucht für einen verheiratheten
jungen Mann eine dauernde Anstellung in einem
Verlags-, Sortiments- oder Antiquariatsge-
schäft. Derselbe hat längere Zeit die Buchhalt-
ung und Correspondenz eines ausgedehnten
Geschäfts besorgt und ist im Katalogisiren ge-
wandt. Gefl. Offerten werden unter F. H. #
6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[5835.] Ein seit 7 Jahren im Kunsthan-
del thätiger junger Mann, der über seine
Kenntnisse die besten Zeugnisse vorzulegen ver-
mag, sucht eine Stelle. Gefällige Offerten be-
sorgt unter Chiffre F. K. Herr C. F. Stein-
acker in Leipzig.

[5836.] Ein militärfreier junger Mann, 22½
Jahre alt, der seit 5½ Jahren dem Sorti-
ments-Buchhandel angehört und von seinen
Principalen gut empfohlen wird, sucht zum 1.
Juni oder auch früher eine Stelle in einem
Verlags- oder Sortimentgeschäft.

Gefällige Offerten, mit O. K. bezeichnet,
wird Herr Otto Klemm in Leipzig die Güte
haben zu befördern.

Bermischte Anzeigen.

[5837.] Die Auction der musikal. und hymnol.
Bibliothek wird nicht aufgeschoben, sondern
findet am 15. April in Berlin statt. Verzeich-
nisse durch
Berlin. **J. Stargardt.**

[5838.] **H. Klemm's** Verlag in Dresden
bittet um regelmäßige Zusendung von:

Antiquar-Katalogen

in einem Exemplare, zur Circulation bei meh-
reren Bücherfreunden, sowie zur eigenen Aus-
wahl.

L. Hachette & Co. in London

[5839.] (18, King William St., Strand)
ersuchen die deutschen Herren Verleger um
gef. schleunige Einsendung von
2 cpl. Verlags-Katalogen,
Prospecten, Placaten, Wahlzetteln etc. an
Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[5840.] Wir können in dieser Messe
durchaus keine Disponenden

gestatten, außer von Wade's Robinson. Ob-
gleich wir dies auf unserer Rem.-Factur be-
stimmt ausgesprochen, wird doch dagegen ge-
handelt, und sehen uns zu der Erklärung ge-
nötigt, daß wir nur Obiges als Disponenden
anerkennen werden.

Zugleich bemerken wir, daß wir
auch keine Ueberträge gestatten kön-
nen.
Ergebenst

Berlin, 5. April 1859.

H. Bieler & Co.

[5841.] **Keine Disponenda!**

Wir haben schon auf unseren Remittenden-
Facturen Disponenda verboten. — Wir wieder-
holen hier die Anzeige, daß wir keine Dispo-
nenda gestatten und Disp.-Facturen nicht be-
achten werden.

Berlin, 31. März 1859.

Jonas'sche Verlagsbuchb.